

# Stipendienprogramm „Metropolen in Osteuropa“



Alfried Krupp von Bohlen  
und Halbach-Stiftung



Studienstiftung  
des deutschen Volkes

## Programmziel:

Studienerfahrung in einem Land Ostmittel- oder Osteuropas sowie Erwerb gründlicher Sprach- und Landeskennntnisse durch Sprachkurse, Studien- bzw. Forschungsvorhaben und Praktika. Für hochqualifizierte Studierende aller Fächer. Jährlich 15 Stipendien.

## Teilnahmevoraussetzungen:

- für Studierende aller Fächer
- besonders für Studierende aus jüngeren Semestern, aber auch zur Spezialisierung fortgeschrittener Studierender
- überdurchschnittliche Studienleistungen
- sprachliche Vorkenntnisse erwünscht, aber nicht Bedingung
- nicht notwendig: vorherige Mitgliedschaft in der Studienstiftung

## Programmablauf:

Förderung von in der Regel einjährigem Auslandsaufenthalt (Minstdauer 7 Monate) mit Intensivsprachkurs im Zielland und/oder studienbegleitendem Sprachunterricht. Im ersten Teil des Auslandsaufenthaltes stehen in der Regel Sprachstudien, im zweiten Teil das Studien- bzw. Forschungsvorhaben im Mittelpunkt. Ein mehrwöchiges Praktikum kann die Auslandserfahrungen als drittes Element abrunden. Ausnahmen für Teilnehmer mit fortgeschrittenen Sprach- und Fachkenntnissen sind möglich. Im Fall von Master-Studiengängen im osteuropäischen Ausland können bis zu vier Semester gefördert werden. Neben der finanziellen Unterstützung bei Sprachwerb und Auslandsaufenthalt stellt die Studienstiftung ein Netz von Ansprechpartnern und Kontakten zur Verfügung. Jahrgangsübergreifende Treffen dienen dem Erfahrungsaustausch.

## Bewerbung:

- Bewerbungsschluß: 15. März
- Bewerbungsunterlagen können bei der Studienstiftung angefordert werden bzw. sind auf der Internetseite zugänglich.

## Leistungen:

- monatliches Stipendium in Höhe von 750,-- €  
(für mindestens 7 Monate bis maximal vier Semester)
- Finanzierung eines Intensivsprachkurses im Zielland und/oder von studienbegleitendem Sprachunterricht bis zu 1.000,-- €
- einmalige Reisekostenpauschale bis zu 1.000,-- €
- einmalige Mobilitätspauschale von 1.000,-- €
- Übernahme von Studiengebühren bis zu 2.500,-- €
- Aufnahme in die Studienstiftung

Verantwortlich im Sekretariat der Studienstiftung: Dr. Peter Antes

Studienstiftung des deutschen Volkes, Ahrstrasse 41, 53175 Bonn

Tel.: (02 28) 820 96-336, FAX: (02 28) 8 20 96-303

<http://www.studienstiftung.de> [ostmetropolen@studienstiftung.de](mailto:ostmetropolen@studienstiftung.de)